

Sicherheit beim Laden von Stückgut im Binnenschiff

Beim Umschlag und Transport von Stück-, Schwer- und Sperrgütern in Laderäumen von Güterschiffen können gefährliche Situationen auftreten.

1 Information und Abstimmung vor der Verladung

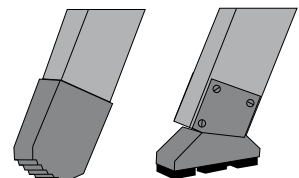
- Aufgaben innerhalb der Besatzung eindeutig festlegen
- Mit der Umschlagstelle abstimmen:
 - Stauplan
 - Ladereihenfolge
 - Lastverteilung bei schweren Gütern
 - Sicht- und Sprechverbindung mit dem Umschlagpersonal (nur die anschlagende Person gibt die Anweisungen an die Kranführung)
 - eindeutige Signale
 - Koordination von anfallenden Aufgaben
 - Rettungskette zur Ersten Hilfe
 - Notfallnummern



2 Ladevorbereitung

- Vorhandene Lukendeckel sichern.
- Ausreichende, blendfreie Beleuchtung der Verkehrswege sicherstellen.
- Möglichst fest eingebaute Laderaumleitern benutzen.
- Mobile Laderaumleiter gegen Umkippen bzw. Wegrutschen sichern, z. B. durch eine Leiterfußverbreiterung und Fixierung.

Beispiel für rutschhemmende Leiterfüße

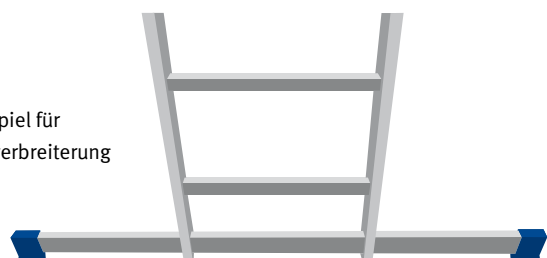


Achtung

Vermeiden Sie:

- Punktbelastung des Ladebodens (Strau)
- Krängung des Schiffes

Beispiel für Fußverbreiterung



Sicherheit beim Laden von Stückgut im Binnenschiff

3 Umschlag

- Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten sowie in deren Schwenkbereich ist verboten.
- Es besteht striktes Aufenthaltsverbot von Unbefugten während des Umschlags im Gefahrenbereich.
- Ist wenig Platz im Laderaum, darf dieser während des Ladevorgangs nicht betreten werden
- (Quetschgefahr durch pendelnde Last).
- Beachten Sie während der Beladung den maximalen Tiefgang und die erlaubten Abladetiefen.
- Kontrollieren Sie den Stauplan.



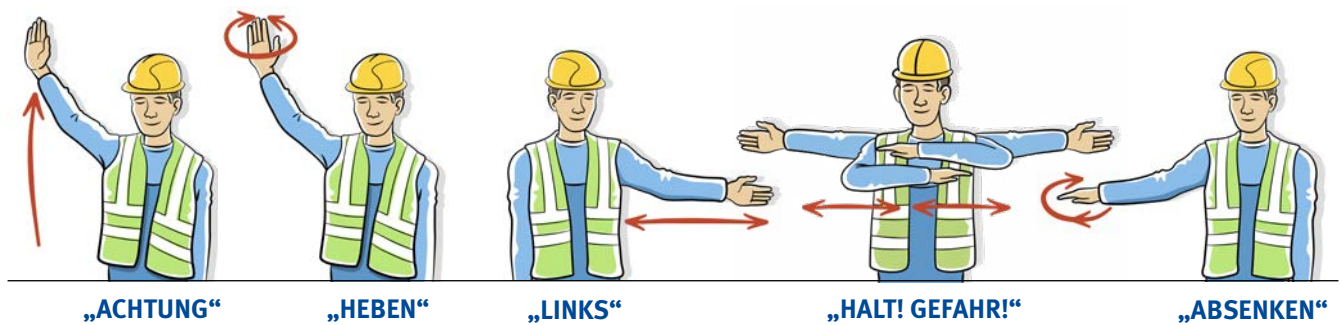
Achtung

Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist verboten.



Tipp 1

Sprechen Sie Handsignale zwischen den am Umschlag beteiligten Personen **eindeutig ab**.



4 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Benutzen Sie stets geeignete PSA!

- Warnschutzkleidung, z. B. Weste
- Fußschutz, z.B. Sicherheitsschuhe Schutzklasse S3
- Schutzhandschuhe
- Kopfschutz, z. B. Industrieschutzhelm
- Rettungswesten bei Arbeiten mit Absturzgefahr ins Wasser – immer über der Kleidung tragen!
- Schutzkleidung, z. B. Arbeitsoverall



5 Transport

- Während des Transportes muss das Ladegut
- regelmäßig auf Veränderung seiner Lage und auf Schäden der Transportsicherungen kontrolliert werden.
- Melden Sie Beschädigungen der Transportsicherungen, Veränderungen an der Ladung (z. B. Ver-rutschen, Kippen) umgehend der Schiffsführung.



Tipp 2

Informieren Sie bei Besatzungswechsel anreisen-de Wechselschichten oder Familienmitglieder über mögliche Gefahren.

Sperrten Sie den Gefahrenbereich ab.